

کد کنترل

581

A

خارج از کشور



581A



«اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می‌شود.»
امام خمینی (ره)

دفترچه شماره ۲

جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

آزمون اختصاصی
گروه آزمایشی زبان
(زبان‌های آلمانی و فرانسه)

آزمون سراسری ورودی دانشگاه‌های کشور - ۱۳۹۹

مدت پاسخ‌گویی: ۱۰۵ دقیقه

تعداد سؤال: ۷۰

ویژه نظام آموزشی ۳-۳-۶

عنوان مواد امتحانی آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان، تعداد، شماره سؤالات و مدت پاسخ‌گویی

ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	مدت پاسخ‌گویی
۱	زبان‌های آلمانی و فرانسه (اختصاصی)	۷۰	۱۰۱	۱۷۰	۱۰۵ دقیقه

سال ۱۳۹۹

حق چاپ، تکثیر و انتشار سؤالات به فروش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون، برای تمامی اشخاص حقوقی و حقیقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متغییرن برابر مقررات رفتار می‌شود.

* داوطلب گرامی، عدم درج مشخصات و امضاء در مندرجات جدول ذیل، به منزله عدم حضور شما در جلسه آزمون است.

اینجانب..... با شماره داوطلبی..... با آگاهی کامل، یکسان بودن شماره
صندلی خود را با شماره داوطلبی مندرج در بالای کارت ورود به جلسه، بالای پاسخنامه و دفترچه
سؤالات، نوع و کد کنترل درج شده بر روی دفترچه سؤالات و پائین پاسخنامه ام را تأیید می‌نمایم.

امضاء:

Teil A: Grammatik

- 101- Meine Enkelin Sara wird heute in einer Woche ——— Monat alt.
1) eine 2) einer 3) einen 4) einem
- 102- ——— neue Firmen zu bauen, ist es besser, alte zu modernisieren. So fallen weniger
Kosten an.
1) Um 2) Ohne 3) Damit 4) Statt
- 103- Für ——— Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
1) weitere 2) weiteren 3) weiteres 4) weiterem
- 104- Der Vater hat sich sehr ——— geärgert, dass der Schaffner unhöflich zu uns war.
1) dazu 2) davon 3) darauf 4) darüber
- 105- In welchem Tempus steht der Satz „Die Begegnung mit der orientalischen Kultur
veränderte ihn“?
1) Futur I 2) Perfekt 3) Präsens 4) Präteritum
- 106- Kinder, ——— Eltern aus asiatischen Ländern kommen, sind in unserer Schule
Klassenbeste.
1) deren 2) dessen 3) denen 4) der
- 107- ——— (Plural von „Ausflug“) nach Dänemark sind bis zum 10. Mai nicht möglich.
1) Ausfluge 2) Ausflüge 3) Ausflugen 4) Ausflügen
- 108- Er trat ins Büro des Rektors ein, ——— anzuklopfen. Das hat dem Rektor nicht gefallen.
1) um 2) statt 3) ohne 4) damit
- 109- In welchem Kasus steht die Präposition im Satz „Der Wunsch aller Menschen nach
Frieden ist verständlich“?
1) Dativ 2) Genitiv 3) Akkusativ 4) Nominativ
- 110- Er steckte das Geld, das ich ihm gegeben hatte, in ——— Tasche.
1) der 2) den 3) die 4) das
- 111- Welche Bedeutung hat das Modalverb im Satz „Auf diesem Platz dürfen nur Kinder
spielen“?
1) Absicht 2) Fähigkeit 3) Erlaubnis 4) Möglichkeit
- 112- Bei welchem handelt es sich um den Komparativ des Adjektivs „dumm“?
1) dummer 2) dümmer 3) dümmest 4) dummerer
- 113- Er musste den Artikel zu Ende schreiben, ——— er dazu keine Lust hatte.
1) ob 2) als ob 3) damit 4) obwohl
- 114- Ich ——— ihm für seine Hilfe bei den technischen Fragen herzlich ———.
1) bin / gedankt 2) habe / gedankt 3) habe / gedanken 4) bin / gedanken
- 115- 100 Meter entfernt beginnt eine Sicherheitszone. Du ——— hier keine Fotos machen!
1) darfst 2) willst 3) kannst 4) musst

Teil B: Vokabeln

- 116- Immer wenn er eine Wohnung suchen muss, schaut er die _____ in der Zeitung an.
 1) Artikel 2) Anzeigen 3) Nachrichten 4) Gespräche
- 117- Er musste sich für _____ Verhalten seines Sohnes beim Nachbarn entschuldigen.
 1) respektvolles 2) großes 3) schlechtes 4) nettes
- 118- Es macht dir wohl Spaß, die anderen auf den _____ zu nehmen!
 1) Arm 2) Fuß 3) Finger 4) Kopf
- 119- Die Bürger, die viel Steuern bezahlen müssen, können sich beim _____ beschweren.
 1) Postamt 2) Jugendamt 3) Standesamt 4) Finanzamt
- 120- Warum sind Sie _____ geworden? – Weil ich die Landwirtschaft liebe.
 1) Bauer 2) Pfarrer 3) Schuster 4) Schneider
- 121- Ein cleverer Rentner aus Hamburg hat Trickdiebe aufs Kreuz _____.
 1) gelegt 2) gesetzt 3) gestellt 4) genommen
- 122- Sie müssen einen neuen Pass beantragen. Ihr Pass ist nur zwei Wochen _____.
 1) alt 2) lang 3) gültig 4) haltbar
- 123- Nachdem er im „Wer wird Millionär?“ gewonnen hatte, konnte er einige Zeit auf großem Fuß _____.
 1) laufen 2) spielen 3) stehen 4) leben
- 124- Dein Freund mag es nicht, wenn du sein Handy benutzt. Warum willst ihn schon wieder darum _____.
 1) bewundern 2) beneiden 3) bitten 4) bringen
- 125- Er hat sich damit abgefunden, dass er nicht mehr mit den jüngeren Sportlern _____ halten kann.
 1) Marsch 2) Schritt 3) Bein 4) Lauf
- 126- Die Verkäuferin beobachtete, wie der Junge eine Uhr _____. Er wollte aber den Diebstahl nicht zugeben.
 1) kaufte 2) reparierte 3) verwendete 4) entwendete
- 127- Du sollst einen _____ mitnehmen. Ich glaube, es liegt ein Gewitter in der Luft.
 1) Wecker 2) Schirm 3) Beutel 4) Koffer
- 128- Wie lange willst du noch den Kopf in den _____ stecken? Was du tust, ist definitiv illegal!
 1) Grab 2) Stein 3) Sand 4) Wind
- 129- Als die Familie ihr Haus gebaut hatte, hatten alle wie _____ gearbeitet.
 1) Fuchse 2) Hunde 3) Ziegen 4) Pferde
- 130- Ich muss ihm die _____ öffnen. Er weiß nicht, dass sein Geschäftspartner ihn hintergeht.
 1) Augen 2) Hände 3) Ohren 4) Arme

Teil C: Satzbildung

Welcher Satz ist korrekt?

- 131- er / das ganze Zimmer / durchsuchen / nach dem Schlüssel
 1) Das ganze Zimmer er hat nach dem Schlüssel durchsucht.
 2) Er hat das ganze Zimmer nach dem Schlüssel durchsucht.
 3) Er das ganze Zimmer hat nach dem Schlüssel durchgesucht.
 4) Nach dem Schlüssel er hat das ganze Zimmer durchgesucht.
- 132- nach so vielen Jahren / sich erinnern können / kaum mehr / ich/ an seinen Namen
 1) Nach so vielen Jahren ich kann mir kaum mehr an seinen Namen erinnern.
 2) An seinen Namen kann erinnern ich mir nach so vielen Jahren kaum mehr.
 3) Ich kann mich nach so vielen Jahren kaum mehr an seinen Namen erinnern.
 4) Nach so vielen Jahren kann ich mich kaum mehr an seinen Namen zu erinnern.

- 133- genug Geld haben / eine schöne Reise machen können / die Familie / um
 1) Genug Geld hat die Familie, um eine schöne Reise machen können.
 2) Die Familie hat um eine schöne Reise machen können, genug Geld.
 3) Die Familie genug Geld hat, um eine schöne Reise machen zu können.
 4) Die Familie hat genug Geld, um eine schöne Reise machen zu können.
- 134- zurückgehen / der Umsatz des Unternehmens / stark / im letzten Jahr
 1) Im letzten Jahr ist der Umsatz des Unternehmens zurückgegangen stark.
 2) Der Umsatz des Unternehmens ist im letzten Jahr stark zurückgegangen.
 3) Im letzten Jahr stark ist der Umsatz des Unternehmens zurückgegangen.
 4) Der Umsatz des Unternehmens stark ist im letzten Jahr zurückgegangen.
- 135- überlassen / ihrem Mann / Brigitte / die Betreuung des Unternehmens
 1) Brigitte hat die Betreuung des Unternehmens ihrem Mann überlassen.
 2) Brigitte hat überlassen die Betreuung des Unternehmens ihrem Mann.
 3) Brigitte hat ihrem Mann die Betreuung des Unternehmens übergelassen.
 4) Die Betreuung des Unternehmens hat Brigitte ihrem Mann übergelassen.

Teil D: Lückentext

Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Auswahlmöglichkeiten!

Es war im Winter. Der Wolf hatte schon lange nichts mehr gegessen und lief (136) ----- durch den Wald. Da sah er den Fuchs vor seinem Haus sitzen, der (137) ----- Fisch aß. Als der Fuchs den Wolf kommen sah, zog er sich in seinen (138) ----- zurück. Der Wolf, der gesehen hatte, wie (139) ----- der Fuchs seine Mahlzeit genoss, konnte den Hunger nicht mehr (140) -----: „Lieber Fuchs, zeige mir bitte, wie man Fische fängt“. Der Wolf musste (141) -----, dass er alles machen wird, was der Fuchs verlangt. Nun kam der Fuchs aus seinem (142) ----- heraus, und sie gingen gemeinsam (143) ----- einem See, der eine dicke Eisdecke trug. In der Mitte hatten die Fischer ein Loch (144) ----- . Der Fuchs sagte dem Wolf: „Hänge (145) ----- Schwanz hier in das Loch. Dann werden sich viele Fische daran fangen. Aber du musst still (146) -----, bis viele daran sind“. Der Wolf tat so, wie (147) ----- der Fuchs lehrte. Es war aber eine kalte Mondnacht. Das Loch im (148) ----- fro bald zu. Nach einiger Zeit fragte der Fuchs: „Nun, hast du schon einige?“ Der Wolf zog den Schwanz ein wenig an. „Ja, ich (149) ----- schon etwas“. „Sei nur still, mein Lieber, (150) ----- sie nicht fortschwimmen“, sprach der Fuchs.

- | | | | |
|--------------------|---------------|----------------|-----------------|
| 136- 1) satt | 2) stolz | 3) heiter | 4) hungrig |
| 137- 1) ein großes | 2) eine große | 3) ein großer | 4) einen großen |
| 138- 1) Bau | 2) Käfig | 3) Teich | 4) Wagen |
| 139- 1) fern | 2) oben | 3) sehr | 4) groß |
| 140- 1) stillen | 2) ertragen | 3) erfinden | 4) verlieren |
| 141- 1) aufhören | 2) schweigen | 3) versprechen | 4) herausfinden |
| 142- 1) Loch | 2) Bett | 3) Sack | 4) Zelt |
| 143- 1) an | 2) zu | 3) bei | 4) mit |
| 144- 1) gemalt | 2) gehalten | 3) geschlagen | 4) geschlossen |
| 145- 1) dein | 2) deine | 3) deines | 4) deinen |
| 146- 1) halten | 2) lernen | 3) fahren | 4) nehmen |
| 147- 1) sie | 2) ihn | 3) ihr | 4) ihm |
| 148- 1) Eis | 2) Zaun | 3) Dach | 4) Fass |
| 149- 1) lese | 2) koche | 3) fühle | 4) suche |
| 150- 1) ob | 2) wie | 3) wenn | 4) dass |

Teil E: Leseverstehen

Text 1:

Albert Schweitzer war ein deutsch-französischer Arzt, der heute als „Urwald-Arzt“ bekannt ist. Er wurde im Jahr 1875 im Elsass im heutigen Frankreich geboren. Sein Vater war evangelischer Pfarrer. Er starb im Jahr 1965 im afrikanischen Staat Gabun. Albert Schweitzer setzte sich in seinem Leben für verfolgte und bedrohte Menschen ein.

Außerdem kämpfte er dafür, dass es auf der Welt weniger Waffen gibt, für Frieden und für Freiheit. Für seine Arbeit erhielt er im Jahr 1954 den Friedensnobelpreis. Schweitzer studierte Theologie und Philosophie in Straßburg. Er wurde Pfarrer, später Professor für Theologie. Nebenbei beschäftigte er sich mit Orgelmusik und dem Orgelbau. Er gab viele Konzerte und schrieb Bücher über die Musik von Johann Sebastian Bach. Sein großer Traum war es jedoch Medizin zu studieren. Er wollte als Missionsarzt in Afrika tätig werden. So gab er überraschend seine Arbeit an der Universität auf und studierte Medizin. Zusammen mit seiner Frau baute er in dem kleinen Dorf in Gabun ein Urwald-Krankenhaus auf. Ab und zu reiste er nach Europa, um mit Konzert- und Vortragsreisen Geld und Medikamente für sein Krankenhaus zu sammeln.

151- Welche der folgenden Auszeichnungen hat Schweitzer laut Text gewonnen?

- 1) Beethoven-Preis
2) Robert-Koch-Preis
3) Nobelpreis für Frieden
4) Deutscher Kritikerpreis

152- Welche Aussage über die Tätigkeit von Schweitzer an der Universität trifft zu? Schweitzer

- 1) wurde aus der Uni entlassen
2) arbeitete bis zur Rente an der Uni
3) hörte auf, an der Uni zu arbeiten
4) war niemals an einer Universität tätig

153- Aus dem Text geht hervor, dass sich Schweitzer auch für _____ Interessiert hatte.

- 1) Politik
2) Musik
3) Sprachen
4) Archäologie

154- In welchem afrikanischen Land war Schweitzer ansässig?

- 1) Mali
2) Guinea
3) Kongo
4) Gabun

155- Schweitzer finanzierte laut Text sein Krankenhaus u. a. durch _____.

- 1) die Spenden der Regierung
2) den Verkauf von Grundstücken
3) die Vorträge, die er in Europa hielt
4) Gelder, die er von der Kirche bekam

156- Was war der Vater von Albert Schweitzer von Beruf?

- 1) Geistlicher
2) Landwirt
3) Bibliothekar
4) Musiklehrer

157- Welches Fach u. a. studierte Schweitzer in Straßburg?

- 1) Jura
2) Theologie
3) Geschichte
4) Soziologie

Text 2:

Portugiesisch ist eine romanische Sprache. Damit ist sie verwandt mit Sprachen wie Latein oder Spanisch. Über 215 Millionen Menschen auf der Welt sprechen Portugiesisch. Nur vier andere Sprachen werden von mehr Menschen als Muttersprache gesprochen. Die meisten Menschen, die Portugiesisch sprechen, leben in Brasilien. Dieses riesige Land in Südamerika war einmal eine Kolonie von Portugal.

Während in Brasilien fast 200 Millionen Menschen leben, sind es in Portugal nur etwa 10 Millionen. Außerdem ist Portugiesisch Amtssprache oder eine weitere wichtige Sprache in einigen Ländern Afrikas. Auch dort haben früher Portugiesen geherrscht. Das Portugiesische in Afrika ist dem in Portugal recht ähnlich. Das brasilianische Portugiesisch ist oft anders. Das liegt daran, dass Brasilien ziemlich früh unabhängig wurde und zeigen wollte, dass es ein eigenes Land mit eigener Sprache ist.

Es wird anders ausgesprochen und hat einige andere Wörter als Portugiesisch in Europa. Im 18. Jahrhundert veränderte sich das Portugiesisch in Europa stark, während das brasilianische Portugiesisch ziemlich gleich blieb. Trotzdem schreibt man Portugiesisch in der ganzen Welt auf dieselbe Weise.

- 158- In welchem Land wird mehr portugiesisch gesprochen als in anderen Teilen der Welt?
 1) Mosambik 2) Brasilien 3) Portugal 4) Spanien
- 159- Wie kam die portugiesische Sprache nach Brasilien? Durch die ———
 1) brasilianischen Seeleute
 2) politischen Vereinbarungen
 3) wirtschaftlichen Beziehungen
 4) Besetzung des Landes durch Portugiesen
- 160- Worin u. a. unterscheidet sich laut Text das brasilianische Portugiesisch vom europäischen?
 In der ———.
 1) Schreibung 2) Grammatik 3) Aussprache 4) Schriftsprache
- 161- Die portugiesische Sprache ist laut Text die ——— Muttersprache der Welt.
 1) fünft größte 2) meist gesprochene
 3) am wenigsten gesprochene 4) am einfachsten zu lernende
- 162- Mit welcher der folgenden Sprachen ist das Portugiesische verwandt?
 1) Schwedisch 2) Russisch 3) Spanisch 4) Deutsch
- 163- Zu welcher Zeit gab es eine starke Umwandlung der portugiesischen Sprache in Europa?
 1) Im Mittelalter 2) In der Antike
 3) Nach dem Zweiten Weltkrieg 4) Im achtzehnten Jahrhundert
- 164- Aus dem Text geht hervor, dass die Schreibung des Portugiesischen ———.
 1) teilweise recht schwierig ist 2) überall auf der Welt gleich ist
 3) keinen einheitlichen Regeln folgt 4) sich mit der Zeit nicht geändert hat

Text 3:

Auf der skandinavischen Halbinsel liegen vor allem Norwegen und Schweden. Das skandinavische Gebirge bildet die Grenze zwischen beiden Ländern. Die nördliche Spitze von Norwegen, ist auch der nördlichste Punkt des europäischen Festlandes.

Meistens denkt man bei Skandinavien aber noch an weitere Länder, vor allem Dänemark und Island. In all diesen Ländern werden ähnliche Sprachen gesprochen, die skandinavischen Sprachen. Man nennt sie auch die nordgermanischen Sprachen, die mit dem Deutschen verwandt sind. In diesen Ländern waren vor mehr als 1000 Jahren die Wikinger zu Hause. Viele zählen zu Skandinavien aber auch Finnland. Es liegt teilweise sogar auf der skandinavischen Halbinsel. Allerdings sprechen die meisten Einwohner Finnisch, eine ganz andere Sprache. Die Skandinavier selbst nennen ihre „nordischen Länder“ gemeinsam gerne „den Norden“. Trotzdem gibt es wichtige Unterschiede zwischen den Ländern. Zum Beispiel sind von ihnen nur Dänemark, Schweden und Finnland Mitglieder der Europäischen Union. Mit dem Euro zahlen nur die Finnen, die übrigen Länder nennen ihre Währung Krone. Dänemark, Schweden und Norwegen haben Könige, die anderen Länder sind Republiken.

- 165- Welche Staatsform hat das Land Norwegen?
 1) Republik 2) Fürstentum 3) Königreich 4) Volksrepublik
- 166- Die Länder Norwegen und Schweden sind durch ——— voneinander getrennt.
 1) Gebirge 2) Wälder 3) Mauern 4) Flüsse
- 167- Wie nennt man die Vorfahren der heutigen Skandinavier?
 1) Wikinger 2) Nomaden 3) Indianer 4) Azteken
- 168- Welche Sprache gehört nicht zu der Gruppe der skandinavischen Sprachen?
 1) Dänisch 2) Finnisch 3) Isländisch 4) Norwegisch
- 169- Über welches Thema findet sich im Text kein Hinweis? Über die ———.
 1) Landeswährungen in Skandinavien 2) EU-Mitgliedschaft der Skandinavier
 3) Handelsbeziehungen der Dänen 4) Landessprache in Finnland
- 170- Welches der folgenden Länder ist nicht ein Mitglied der Europäischen Union?
 1) Dänemark 2) Schweden 3) Finnland 4) Norwegen

Partie A: Structure**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 101- Il y a les clés _____ voiture sur la table.
1) la 2) de 3) une 4) de la
- 102- A Paris, les immeubles traditionnels _____ sont tous rénovés.
1) parisien 2) parisiens 3) parisienne 4) parisiennes
- 103- Sur _____ note d'hôtel, le prix est 100 euros.
1) ce 2) cet 3) cette 4) ces
- 104- Son jardin est fleuri; _____ ne l'est pas encore.
1) le mien 2) la mienne 3) les miens 4) les miennes
- 105- Hier, le garagiste _____ la pression de mes pneus.
1) vérifie 2) vérifiera 3) a vérifié 4) vérifiait
- 106- Le monument _____ vous parlez n'est pas classé par le ministère.
1) où 2) que 3) qui 4) dont
- 107- Il est préférable que ta soeur _____ ce qu'elle veut comme cadeau.
1) dit 2) dise 3) a dit 4) disait
- 108- Quand Marc _____ son diplôme de médecine, il devra prendre son service en province.
1) obtenait 2) obtiendra 3) obtiendrait 4) aura obtenu
- 109- Le printemps est _____ saison de l'année.
1) la meilleure 2) le meilleur 3) meilleure 4) meilleur
- 110- Les allocations _____ par le gouvernement.
1) attribuent 2) ont attribué
3) sont attribués 4) ont été attribuées
- 111- Nous avons travaillé dur _____ tout l'été.
1) pendant 2) depuis 3) il y a 4) en
- 112- Si tu me donnais de meilleurs conseils au lieu de critiquer, ça m' _____ beaucoup.
1) aidait 2) a aidé 3) aiderait 4) aidera
- 113- Maxime est condamné à 10 ans de prison _____ avoir tiré sur son beau-père.
1) d' 2) à 3) par 4) pour
- 114- Pierre a demandé à Marie _____ elle reviendrait de son voyage le lendemain.
1) si 2) que 3) qui 4) quand
- 115- Le Renault 5 consomme _____ le Peugeot 206.
1) aussi 2) autant que 3) autant de 4) moins de
- 116- Elle n'a pas rencontré un Espagnol? _____, et elle a émigré à Madrid par la suite.
1) Si 2) Oui 3) Mais oui 4) Bien sûr que oui
- 117- Il a trouvé un lit à l'hôpital public _____ son ami médecin.
1) car 2) malgré 3) grâce à 4) parce que
- 118- Dis, tu me feras essayer ta nouvelle voiture? D'accord, je _____ ferai essayer.
1) te le 2) te la 3) la lui 4) le lui
- 119- Regardez ces journaux: _____ préférez-vous?
1) quels 2) lesquelles 3) lequel 4) laquelle
- 120- Je ne voyagerai _____ jamais avec lui.
1) ni 2) pas 3) plus 4) personne

Partie B: Vocabulaire**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 121- La résidence d'un chef d'état, d'un roi est ———.
- 1) une villa 2) un chalet 3) un palais 4) un pavillon
- 122- ——— est gratuite pour que tous les bébés reçoivent une protection contre les maladies.
- 1) Le soin 2) La guérison 3) Le traitement 4) La vaccination
- 123- Les yeux ——— des Chinois seraient une adaptation du corps humain au climat.
- 1) bridés 2) gonflés 3) pochés 4) exorbités
- 124- C'est un adolescent qui range toujours ses affaires, il est ——— ce qui est étonnant pour son âge.
- 1) distrait 2) agressif 3) modeste 4) ordonné
- 125- Lorsque je prends la route pour un long trajet, je dois vérifier la pression des ———.
- 1) roues 2) pneus 3) freins 4) batteries
- 126- Le travail domestique est aujourd'hui facilité par les appareils ———.
- 1) ménagères 2) électriques 3) domestiques 4) électro- ménagers
- 127- Le pain blanc a été longtemps considéré comme le meilleur, à présent on revient au pain ——— qui est naturel.
- 1) rassis 2) de seigle 3) complet 4) au chocolat
- 128- Pour monter soi- même un meuble Ikea, il faut suivre ———.
- 1) la notice de montage 2) la recommandation 3) l'ordonnance 4) le conseil
- 129- Un ——— est un employé présent dans un hôtel de jour comme de nuit.
- 1) gérant 2) hôtelier 3) restaurateur 4) réceptionniste
- 130- En raison de la pandémie de Covid-19, les jeux olympiques sont ——— d'un an.
- 1) laissés 2) annulés 3) reportés 4) abandonnés
- 131- On a ——— le député au premier tour, cela a surpris tout le monde.
- 1) élu 2) surpris 3) soutenu 4) abouti
- 132- Cet outil est très ——— cela me permet de travailler facilement.
- 1) complexe 2) maniable 3) compliqué 4) embarrassant
- 133- Si l' on ne prépare pas bien l'enfant aux premières séparations, il deviendra ——— par la suite.
- 1) avare 2) brave 3) peureux 4) insomniaque
- 134- Il n'y avait plus de place dans l'avion, un couple avait cédé avec ——— leurs places à la mère et son enfant.
- 1) respect 2) politesse 3) cordialité 4) gentillesse
- 135- Le magasin où se fait la vente des médicaments est une ———.
- 1) pharmacie 2) pâtisserie 3) mercerie 4) épicerie
- 136- Vous avez été ——— de ne pas vous aventurer dans ce pays.
- 1) sage 2) irraisonnable 3) irresponsable 4) imprudent
- 137- Pour pouvoir faire les commandes, il a pris des employés ——— afin d'aider son personnel.
- 1) temporels 2) temporaires 3) éphémères 4) intemporels
- 138- Pendant le confinement de nombreux élèves n'ayant pas ——— à la maison ont du mal à suivre les devoirs donnés par leurs professeurs.
- 1) de portable 2) d'ordinateur 3) de dictionnaire 4) de livres scolaires

- 139- Si l'on désire louer ou acheter une maison on s'adressera à une agence ———.
- 1) professionnelle 2) de construction 3) immobilière 4) publicitaire
- 140- Ma tante Suzanne, la sœur de ma grand- mère est notre ———.
- 1) belle- sœur 2) tante 3) belle- fille 4) grand- tante

Partie C: mise en ordre des mots

Placez les éléments suivants dans un ordre correct:

- 141- patiente- le- l'avion- dans- de- parachutiste- avant- sauter
- 1) Dans l'avion le parachutiste patiente avant de sauter.
2) Le parachutiste patiente avant de sauter dans l'avion.
3) Avant de sauter, le parachutiste patiente dans l'avion.
4) Avant de sauter dans l'avion le parachutiste patiente.
- 142- barbecue- été- en- facilement- faire- un- peut- on
- 1) En été on peut faire facilement un barbecue.
2) On peut faire facilement en été un barbecue.
3) On peut en été faire facilement un barbecue.
4) Un barbecue on peut faire facilement en été.
- 143- cuisinière- prépare- la- repas- cantine- les- à- la
- 1) A la cantine la cuisinière prépare les repas.
2) La cuisinière prépare les repas à la cantine.
3) La cuisinière prépare à la cantine les repas.
4) Les repas la cuisinière prépare à la cantine.
- 144- utilise- télécommande- la- Pierre- changer- chaîne- de- pour
- 1) Pierre pour changer de chaîne utilise la télécommande.
2) Pierre utilise pour changer de chaîne la télécommande.
3) Pour changer de chaîne Pierre utilise la télécommande.
4) Pierre utilise la télécommande pour changer de chaîne.
- 145- une- fête - grande- tous- les- de- l'école- enfants- réunit
- 1) Une grande fête tous les enfants réunit de l'école.
2) Tous les enfants de l'école réunit une grande fête.
3) Une grande fête réunit tous les enfants de l'école.
4) Les enfants de l'école tous réunit une grande fête.

Partie D: Conversations

Lisez les conversations et répondez aux questions:

- 146- Marie à l'employé:

Marie: Où est- ce qu'on peut prendre une douche?

L'employé: Les douches sont là- bas madame!

Marie: Vous plaisantez! La moitié des douches sont fermées. Je vais faire la queue pendant une demi- heure en plein soleil!

Marie ——— contre les conditions de camping.

- 1) proteste 2) critique 3) se plaint 4) est enthousiaste

147- La secrétaire: Entrez...Bonjour Madame.

Suzanne: Bonjour madame, je voudrais prendre un rendez-vous avec le docteur.

La secrétaire: Oui pour quand?

Suzanne: Heu demain si possible à 17 h.

La secrétaire: Demain le docteur ne peut prendre de consultation. Mais mardi 17 h c'est possible.

Suzanne: Oui très bien.

Suzanne ——— le rendez-vous de mardi.

1) refuse 2) accepte 3) décline 4) rejette

148- A la piscine:

Le moniteur: Les enfants, arrêtez de courir. Vous savez très bien qu'il est dangereux de courir au bord de la piscine. Alors ne courez pas?

Le moniteur ——— aux enfants de courir à la piscine.

1) exclue 2) empêche 3) interdit 4) censure

149- Pierre à son professeur:

Pierre: je ne fais rien de bon en ce moment. Je m'ennuie trop pendant les cours. Je vais quitter le lycée.

Le professeur: Avant de prendre ta décision, réfléchis bien et parle avec tes parents.

Le professeur ——— à Pierre de réfléchir et de parler avec ses parents.

1) permet 2) suggère 3) propose 4) recommande

150- Les étudiants au doyen de l'université:

Les plats servis à la faculté sont immangeables, la salle à manger est trop petite, le personnel est sans respect envers les étudiants. Nous voulons que vous changiez cette situation.

Les étudiants ——— un changement des conditions du restaurant universitaire.

1) ordonnent 2) réclament 3) demandent 4) commandent

Partie E: texte à compléter

Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:

Les jumeaux attendent leur mère devant le collège. Colombe s'étonne souvent qu'ils (151) -
----- partagé son ventre pendant sept mois, car ces deux là n'ont (152) ----- de deux
frères, encore moins d'une paire de jumeaux.

Pierre est longiligne et pâle comme Colombe. Oscar, court et mat de peau, est le
(153) ----- craché de son père. Pierre parle peu mais Oscar trop. Ils (154) -----
souvent.

Parfois Colombe perd patience. Mais (155) ----- à son mari, elle parvient à
(156) -----, et les (157) -----, les console, les câline. Colombe (158) ----- ses
fils et leur fait un petit signe. Pierre dépasse son frère d'une tête. C'est toujours lui qui
(159) ----- voit en premier. J'ai trouvé un appartement leur (160) ----- - t- elle.

- | | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| 151- 1) ont | 2) aient | 3) auront | 4) avaient |
| 152- 1) rien | 2) plus | 3) jamais | 4) personne |
| 153- 1) portrait | 2) visage | 3) physionomie | 4) silhouette |
| 154- 1) se battaient | 2) se défendent | 3) s'attaquent | 4) se disputent |
| 155- 1) contre | 2) inversement | 3) au contraire | 4) contrairement |
| 156- 1) réprimer | 2) surmonter | 3) se maîtriser | 4) se dompter |
| 157- 1) divorce | 2) sépare | 3) regarde | 4) comprend |
| 158- 1) voit | 2) regarde | 3) aperçoit | 4) distingue |
| 159- 1) la | 2) lui | 3) en | 4) y |
| 160- 1) déclare | 2) affirme | 3) annonce | 4) recommande |

Partie F: Compréhension de texte**Lisez les textes suivants et répondez aux questions:****Texte 1:**

Je m'appelle John, je suis américain. Avec mon amie Jenny, nous passons une semaine de vacances à Paris. Comme je suis architecte, je veux profiter de notre séjour pour visiter le château de Versailles.

Quand nous arrivons au château, il y a beaucoup de touristes et nous devons prendre un billet pour entrer. Je suis impressionné, le château est très grand, il y a plus de 2300 pièces ! Il a été construit au XVIIe siècle par le roi de France Louis XIV.

Nous passons dans la galerie des glaces, un couloir très long et entièrement rempli de miroirs. Jenny veut voir la chambre de la reine et la salle à manger. Il y a beaucoup de tableaux des personnes qui vivaient dans le château à l'époque de la monarchie.

Ensuite, nous sortons du château pour visiter les jardins. Nous nous reposons près d'une grande fontaine. Jenny prend des photos des statues.

Le soleil va se coucher, nous devons quitter le château. J'ai beaucoup aimé cette visite, j'espère que nous reviendrons.

161- Avec qui John visite-t-il le château de Versailles?

- | | |
|--------------|--------------------------|
| 1) sa sœur | 2) ses parents |
| 3) sons amie | 4) personne, il est seul |

162- Comment est le château?

- | | | | |
|----------|-----------|---------|----------|
| 1) petit | 2) récent | 3) beau | 4) grand |
|----------|-----------|---------|----------|

163- Quand le château a-t-il été construit?

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1) au XVIIe siècle | 2) au XXIe siècle |
| 3) on ne sait pas | 4) au Xe siècle |

164- Jenny prend des photos.

- | | | | |
|---------------|----------------|----------------|---------------|
| 1) du château | 2) des statues | 3) de ses amis | 4) des fleurs |
|---------------|----------------|----------------|---------------|

165- Est-ce que John a aimé la visite de Versailles?

- 1) Non, mais Jenny a beaucoup aimé la visite
- 2) Oui beaucoup, il veut revenir
- 3) Non pas du tout
- 4) Oui un peu

